



LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2016 war für Zalando ein erfolgreiches Jahr. Trotz anhaltender wichtiger Investitionen zur Umsetzung der Plattformstrategie, wie etwa in den weiteren Ausbau des Logistiknetzwerks, den Start der Integrated-Commerce-Aktivitäten und den weiteren Ausbau des Technologie-Teams, konnte die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit ihrem bisher erfolgreichsten Quartal abschließen und dabei noch die bereits ambitionierte Gewinnprognose übertreffen.

BERATUNG UND ÜBERWACHUNG

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftspolitik, wesentliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie den Gang der Geschäfte, insbesondere die Rentabilität der Gesellschaft, in schriftlicher und mündlicher



Mehr Informationen
Corporate-Governance-Bericht
S. 54



Der Aufsichtsrat und Vorstand – von links nach rechts:
Kai-Uwe Ricke Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Prüfungsausschusses,
Dylan Ross Mitglied des Aufsichtsrats,
Beate Siert Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses,
Lorenzo Grabau Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, Vorsitzender des Vergütungsausschusses,
Robert Gentz Mitgründer und Vorstandsmitglied,
Jørgen Madsen Lindemann Mitglied des Aufsichtsrats,
Rubin Ritter Vorstandsmitglied,
Lothar Lanz Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, Mitglied des Vergütungsausschusses, Vorsitzender des Nominierungsausschusses,
David Schneider Mitgründer und Vorstandsmitglied,
Anders Holch Povlsen Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses,
Konrad Schäfers Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses,
Alexander Samwer Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominierungsausschusses

Form berichten lassen. Der Vorstand stimmte insbesondere die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden vor Beschlussfassung vom Vorstand erläutert und mit diesem diskutiert. Die Erörterungen fanden in den Sitzungen des Plenums und seiner Ausschüsse sowie im Austausch mit dem Vorstand außerhalb von Sitzungen statt.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass der Vorstand ein funktionierendes Risikomanagementsystem installiert hat, das geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Der Aufsichtsrat hat sich ferner von dem weiteren Ausbau und von der Wirksamkeit des Compliance-Programms überzeugt, das die Beachtung von Gesetz, Recht und internen Richtlinien sicherstellt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erörterte prüfungsrelevante Themen außerhalb der Sitzungen und ohne Beteiligung des Vorstands mit dem Abschlussprüfer.

Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand zudem auch außerhalb von Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS UND SEINER AUSSCHÜSSE

Das Aufsichtsratsplenium tagte im Geschäftsjahr 2016 fünfmal. Der Prüfungsausschuss hielt vier, der Vergütungsausschuss zwei und der Nominierungsausschuss hielt fünf Sitzungen ab.

Über das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde in der jeweils nachfolgenden Plenumsitzung berichtet.

Anders Holch Povlsen war an der Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung verhindert. Kai-Uwe Ricke war an der Teilnahme an einer Sitzung des Prüfungsausschusses verhindert. Die übrigen Mitglieder waren bei sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats sowie ihrer jeweiligen Ausschüsse anwesend.

Gegenstand der Sitzungen des Aufsichtsratsplenums waren unter anderem die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und die Billigung des Konzernjahresabschlusses 2015, die Analyse und Erörterung der Management-Reports des Vorstands über den Geschäftsverlauf und die Unternehmensstrategie, die der Hauptversammlung 2016 zu unterbreitenden Vorschläge, die Zustimmung zum Budget für das Geschäftsjahr 2017 sowie Beschlussfassungen zu aktuellen Corporate-Governance-Themen, darunter insbesondere die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex sowie die Effizienzprüfung seiner eigenen Tätigkeit.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Rahmen seines Zustimmungsvorbehalts beschäftigte sich der Aufsichtsrat unter anderem mit dem Bau des neuen Logistikzentrums in Szczecin, Polen, dem Innenausbau der Logistikzentren in Lahr und Szczecin sowie der Erweiterung des Kreditrahmens für Reverse-Factoring.

Der Prüfungsausschuss befasste sich mit dem Jahresabschluss und Konzernabschluss 2015 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts 2015 sowie dem Dreimonats-, Halbjahres-, und Neunmonatsbericht 2016. Darüber hinaus prüfte und erörterte der Prüfungsausschuss regelmäßig Prüfungsschwerpunkte, die Statusberichte zu GRC (Governance, Risk und Compliance), Rechtsstreitigkeiten sowie die Arbeit der Internen Revision und beschäftigte sich mit den neuen Anforderungen aufgrund des Abschlussprüfungsreformgesetzes. Zudem war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung des Vorschlags des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2016 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich im Vorfeld mit den Wirtschaftsprüfern über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab.

Der Vergütungsausschuss befasste sich insbesondere mit der Einführung eines neuen Mitarbeiter-Incentivierungsprogramms sowie der Leistungsbeurteilung des Vorstands.

Der Nominierungsausschuss erstellte Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung hinsichtlich der Nachfolge für Cristina Stenbeck und befasste sich mit der weiteren Nachfolgeplanung für den Aufsichtsrat.

Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Behandlung von Themen im Aufsichtsrat sind nicht aufgetreten.

PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Vorstand hat dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses im Februar 2017 unverzüglich nach dessen Aufstellung den noch nicht testierten Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugeleitet. Der aufgestellte Jahresabschluss 2016 und der Konzernabschluss 2016 sowie der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wurden vom Abschlussprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte wurden den Aufsichtsratsmitgliedern zugesandt.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart der Abschlussprüfer intensiv mit dem Abschluss und dem Gewinnverwendungsvorschlag befasst. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichsten Prüfungssachverhalte berichtet. Daraufhin hat der Aufsichtsrat den Abschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsrat nahm die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis. Er prüfte den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der ZALANDO SE und des Konzerns sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind auch vom Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher den Jahresabschluss 2016 festgestellt und den Konzernabschluss 2016 gebilligt. Der Aufsichtsrat ist unter Berücksichtigung insbesondere des Jahresergebnisses, der Liquidität und der Finanzplanung der Gesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung) anzuschließen.

CORPORATE GOVERNANCE

Die jährliche Entsprechenserklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat im November 2016 abgegeben und im Dezember 2016 aktualisiert. Ihr vollständiger Wortlaut ist unter Punkt 01.5.1 auf Seite 54 wiedergegeben. Die Entsprechenserklärungen sind auf der Homepage des Unternehmens im Bereich Corporate Governance dauerhaft zugänglich.

Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält der Corporate-Governance-Bericht mit Entsprechenserklärung ab Seite 54. Auch hinsichtlich der Vergütungsstruktur für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2016 wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf die Ausführungen zur Vorstandsvergütung im Vergütungsbericht ab Seite 66 verwiesen.



Mehr Informationen
Konzernabschluss
S. 132



zln.do/de-Erklärung



Mehr Informationen
Corporate-Governance-Bericht
S. 54

PERSONALIEN

Cristina Stenbeck trat mit Beendigung der Hauptversammlung am 31. Mai 2016 von ihrem Amt als Mitglied und Vorsitzende des Aufsichtsrats zurück. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Cristina Stenbeck für ihren wertvollen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es war eine Freude und Ehre, unter ihrem Vorsitz Mitglied des Aufsichtsrats zu sein.

Die Hauptversammlung 2016 wählte Jørgen Madsen Lindemann zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 beschließt.

Bei der auf die Hauptversammlung folgenden Sitzung des Aufsichtsrats wurde Lothar Lanz zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt und trat von seinem Amt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses zurück. Des Weiteren wurde Lothar Lanz zum Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt. Kai-Uwe Ricke wurde zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Lorenzo Grabau wurde in den Nominierungsausschuss berufen und zum neuen Vorsitzenden des Nominierungsausschusses gewählt. Im Januar 2017 trat Lorenzo Grabau von seiner Position im Nominierungsausschuss zurück. Ihm folgte Lothar Lanz als neues Mitglied und neuer Vorsitzender des Nominierungsausschusses. Alle sonstigen Mitgliedschaften und Vorsitze der Ausschüsse blieben unverändert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für ihren hohen persönlichen Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen im Geschäftsjahr 2016.

Berlin, 24. Februar 2017

Lothar Lanz